



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,98 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,7% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

<b>Input Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>	<b>Output Variable</b>	<b>Value in TEUR</b>
Buchwert Kapitalanlagen	4.422.242	HGB-Eigenkapital	47.914
Fondsgebundene LV	141.450	verfügbare RfB	172.460
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	3.963.774
HGB-Bilanzsumme	4.687.284	Bestandsabbaurate	6,5%
HGB-Deckungsrückstellung	4.175.664	Passivduration	14
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47.914	skalierte aktivische Bewertungsreserven	554.550
Risiko- und Übriges Ergebnis	36.711	Marktwert Kapitalanlagen	4.976.792
Schlussüberschussanteil-Fonds	114.430	Marktwert-Bilanzsumme	5.241.834
Zahlungen Versicherungsfälle	264.891	zukünftige pass. vt. Überschüsse	518.536
Zinszusatzreserve	211.890	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	21.784
aktivische Bewertungsreserven	554.550	passivische Bewertungsreserven	540.320
freie RSt für Beitragsrückerstattung	58.030	zukünftige Überschüsse	1.094.870
mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%	zukünftige Aktionärgewinne	271.997
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	67.999
		ökonomisches Eigenkapital	491.270
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,7%